

lonely planet

Die Welt



Ein Reiseführer für alle Länder dieser Erde

Die Lonely Planet Story

Ein ziemlich mitgenommenes, altes Auto, ein paar Dollar in der Tasche und eine Vorliebe für Abenteuer.

1972 war das alles, was Tony und Maureen Wheeler für die Reise ihres Lebens brauchten. Getroffen hatten sie sich auf einer Parkbank im Londoner Regent's Park und ein Jahr später geheiratet. Als Flitterwochen beschlossen sie, etwas zu versuchen, was nur wenige für möglich hielten: quer durch Europa und Asien bis nach Australien zu reisen.

Und die Erfahrung war zu einzigartig, um sie für sich zu behalten. Auf Drängen ihrer Freunde hin saßen die Wheelers nächtelang an ihrem Küchentisch und schrieben, tippten und hefteten ihren ersten Reiseführer, *Across Asia on the Cheap*.

Innerhalb einer Woche hatten sie 1500 Exemplare verkauft. Lonely Planet war geboren. Nach ihrer zweiten Reise entstand zwei Jahre später *Southeast Asia on a Shoestring*, was wiederum Bücher über Nepal, Australien, Afrika und Indien nach sich zog – und mehr als 40 Jahre später dieses Buch möglich machte.

WWW.LONELYPLANET.DE



Die Welt

Ein Reiseführer für alle Länder dieser Erde
ZWEITE AUFLAGE

Die Welt Inhalt

Einmal rund um die Welt . . .	4
Weltkarten	6
Gut zu wissen	10
Wie wär's mit...?	12
Reiserouten	26
Afghanistan	32
Ägypten	34
Albanien	40
Algerien	44
Andorra	46
Angola	48
Anguilla	50
Antarktika	52
Antigua & Barbuda	56
Äquatorialguinea	60
Argentinien	62
Armenien	70
Aruba, Bonaire & Curaçao	74
Aserbaidshan	76
Äthiopien	80
Australien	86
Bahamas	94
Bahrain	98
Bangladesch	100
Barbados	104
Belgien	108
Belize	112
Benin	116
Bermuda	118
Bhutan	122
Bolivien	128
Bosnien & Herzegowina	134
Botsuana	138
Brasilien	146

Brunei Darussalam	152
Bulgarien	156
Burkina Faso	160
Burundi	162
Chile & Osterinseln	164
China	170
Cookinseln	178
Costa Rica	182
Dänemark	188
Deutschland	192
Dominica	200
Dominikanische Republik	204
Dschibuti	208
Ecuador & Galápagos	210
Elfenbeinküste	216
El Salvador	218
England	220
Eritrea	228
Estland	230
Falklandinseln	234
Fidschi	236
Finnland	240
Frankreich	246
Französisch-Guayana	254
Französisch- Polynesien	256
Gabun	260
Gambia	264
Georgien	268
Ghana	272
Grenada	276
Griechenland	280
Grönland	288
Guadeloupe	292
Guam	296
Guatemala	298
Guinea	304
Guinea-Bissau	306
Guyana	308
Haiti	310
Honduras	314
Hongkong	316
Indien	322
Indonesien	330
Irak	336
Iran	338
Irland	346
Island	352
Israel & Palästina	360
Italien	366
Jamaika	374
Japan	380
Jemen	388
Jordanien	390
Jungferninseln	396
Kaimaninseln	400
Kambodscha	402
Kamerun	410
Kanada	412
Kap Verde	420
Kasachstan	424
Katar	428
Kenia	432
Kirgisistan	438
Kiribati	442
Kolumbien	444
Komoren & Mayotte	450
Kongo, Demokratische Republik	452
Kongo, Republik	454
Kosovo	458
Kroatien	460
Kuba	468
Kuwait	476
Laos	478
Lesotho	484
Lettland	488
Libanon	492
Liberia	496
Libyen	498
Liechtenstein	500
Litauen	504
Luxemburg	508

Macao	512	Philippinen	684	Thailand	864
Madagaskar	514	PitcairninseIn	690	Tibet	872
Malawi	520	Polen	692	Timor-Leste	878
Malaysia	524	Portugal	698	Togo	880
Malediven	530	Puerto Rico	706	Tonga	882
Mali	534	Ruanda	710	Trinidad & Tobago	886
Malta	536	Rumänien	714	Tschad	890
Marokko	540	Russland	718	Tschechische Republik	892
MarshallinseIn	546	Saint Kitts & Nevis	726	Tunesien	898
Martinique	548	Saint Lucia	730	Türkei	900
MauretanieIn	552	Saint Vincent & die Grenadinen	734	Turkmenistan	906
Mauritius	554	Salomonen	738	Turks- & CaicosinseIn	908
Mazedonien	558	Sambia	742	Tuvalu	912
Mexiko	562	Samoa	746	Uganda	914
Mikronesien	570	San Marino	750	Ukraine	918
Moldau	572	São Tomé & Príncipe	752	Ungarn	922
Monaco	574	Saudi-Arabien	754	Uruguay	928
Mongolei	576	Schottland	758	USA	932
Montenegro	580	Schweden	764	Usbekistan	940
Mosambik	586	Schweiz	772	Vanuatu	944
Myanmar (Birma)	590	Senegal	778	Vatikanstadt	946
Namibia	596	Serbien	782	Venezuela	948
Nauru	602	Seychellen	786	Vereinigte Arabische Emirate	954
Nepal	604	Sierra Leone	790	Vietnam	958
Neukaledonien	610	Simbabwe	792	Wales	966
Neuseeland	614	Singapur	796	Weißrussland	970
Nicaragua	622	Slowakei	800	Zentralafrikanische Republik	972
Niederlande	628	Slowenien	804	Zypern	974
Niger	634	Somalia & Somaliland	808	Register	978
Nigeria	636	Spanien	810	Danksagung	992
Nordirland	640	Sri Lanka	818		
Nordkorea	642	Südafrika	826		
Nördliche Marianen	644	Sudan	832		
Norwegen	646	Südkorea	834		
Oman	652	Südsudan	840		
ÖsterreIch	656	Suriname	842		
Pakistan	662	Swasiland	844		
Palau	666	Syrien	848		
Panama	668	Tadschikistan	850		
Papua-Neuguinea	672	Taiwan	854		
Paraguay	676	Tansania	858		
Peru	678				

Legende

Afrika

Amerika

Antarktis

Asien

Australien/Ozeanien

Europa

Einmal rund um die Welt

***Solange du einen Vater hast,
schließe so viele Freundschaften
wie nur möglich; solange du ein
Pferd hast, besuche so viele Län-
der wie nur möglich. [Mongoli-
sches Sprichwort]***

*Heute ist es wichtiger denn je, die-
ses Sprichwort zu beherzigen und
möglichst viele Länder zu besuchen.
Reisen ist einfacher und billiger als
je zuvor. In einem politisch und so-
zial verworrenen und widersprüch-
lichen Klima ist es wichtig, sich die
Welt mit eigenen Augen anzusehen.
Und egal, ob man in ferne oder nahe
Länder reist, überall offenbart die
Welt ihre Schönheit und Vielfalt. In-
spirierende Erlebnisse sind praktisch
überall möglich – worauf warten?*

Naturwunder

Auf den sieben Kontinenten und in den 221 Ländern unseres Planeten gibt es viel zu entdecken: endlos lange Flüsse wie den Nil, die tief liegenden Strände des Toten Meeres, himmelhohe Gebirge wie den Himalaja, die Anden und die Alpen. Zudem wären da noch die gewaltigen Grünflächen wie das Amazonasbecken, das Great Barrier Reef und nicht zuletzt die vernarbte Haut des Grand Canyon mit seiner 2 Mrd. Jahre langen geologischen Geschichte.

Zu den großen Naturwundern gehören die jährliche Wanderung von ca. 2 Mio. Gnus durch die Serengeti, die stoischen Kaiserpinguine der Antarktis und die Tierwelt der Galápagosinseln, auf denen Menschen wie Außerirdische wirken.



AROTT / GETTY IMAGES ©

Spektakuläre Städte

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten. Jede einzelne hat ihren eigenen Charakter: New York hat seine Wolkenkratzer, London seine Parks, Pubs und Paläste. Andere schlagen Brücken: Istanbul zwischen Europa und Asien, Jerusalem als heilige Stadt zwischen Juden, Muslimen und Christen. Wiederum andere können auf eine jahrtausendelange Geschichte zurückblicken (Athen, Damaskus, Varanasi), während in Asien, Afrika und Südamerika Newcomer aus dem Boden schießen.

Menschgemachte Wunder

Dabei sind die Städte nicht notwendigerweise die größten Leistungen der Menschheit. Deren gibt es viele und vielfältige an



Kappadokien (Turkei) S. 901

vielen Orten und in vielerlei Form. Einige sind rätselhaft, so die Cheops-Pyramide in Gizah, die Terrakotta-Armee Qin Shihuangs in Xi'an und die Stein-*moai* der Osterinsel. Weltliche und geistliche Mächte schufen imposante Monumente wie die Basilius-Kathedrale des Moskauer Kreml oder die Große Mauer in China, während der Taj Mahal zum Symbol immerwährender Liebe wurde. Und Wunderwerke der Moderne wie die architektonischen Extravaganzen in Dubai oder die Skyline Shanghais lassen vielleicht historische Würde vermissen, nicht aber Strahlkraft.

Aber nicht alle Errungenschaften der Menschheit sind greifbar. Ebenso berauschend und erkundenswert sind kulturelle Errungenschaften, Festivals und Events –

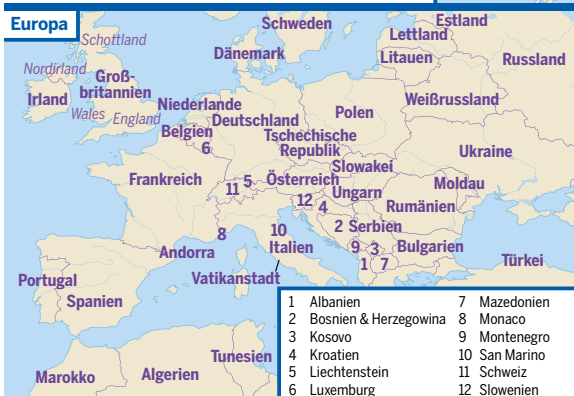
von Wiener Kaffeehäusern über kubanische Rhythmen bis hin zu Vollmondpartys auf Ko Samui und Kriegstänzen der Massai vor der untergehenden afrikanischen Sonne.

Dieses Buch will inspirieren, es soll der erste Schritt auf einer Reise voller Entdeckungen sein. Aufgelistet sind alle Länder der Erde mit einem kurzen Überblick über die Highlights, die das Fernweh eines jeden wecken. Einige grundlegende praktische Informationen und eine Karte helfen, eine grobe Route festzulegen.

Getreu dem Motto von Lonely Planet Gründer Tony Wheeler: „Hat man sich erst einmal zum Reisen entschlossen, ist das Wichtigste auch schon geschafft“. Wohin man letztlich reist und wo man ansetzt, bleibt jedem selbst überlassen. Los geht's!

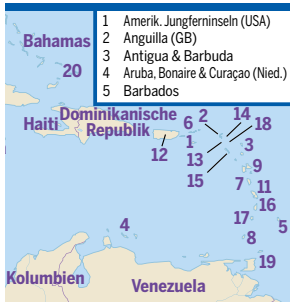








- | | | | | | |
|-------------------|--------------------|------------------------|-------------------------|------------------|---------------------------------|
| 27 Laos | 34 Mosambik | 41 Ruanda | 47 Simbabwe | 53 Swasiland | 60 Uganda |
| 28 Lesotho | 35 Myanmar (Birma) | 42 Sambia | 48 Singapur | 54 Tadschikistan | 61 Vietnam |
| 29 Liberia | 36 Nauru | 43 Samoa | 49 Somalia & Somaliland | 55 Thailand | 62 Zentralafrikanische Republik |
| 30 Macao | 37 Nepal | 44 São Tomé & Príncipe | 50 Südkorea | 56 Timor-Leste | |
| 31 Malawi | 38 Nigeria | 45 Senegal | 51 Südsudan | 57 Togo | |
| 32 Marshallinseln | 39 Nordkorea | 46 Sierra Leone | 52 Suriname | 58 Tonga | |
| 33 Mauritius | 40 Pakistan | | | 59 Tuvalu | |



- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 15 St. Kitts & Nevis (GB) | 18 Sint Eustatius (Nied.) |
| 16 St. Lucia | 19 Trinidad & Tobago |
| 17 St. Vincent & die Grenadinen | 20 Turks- & Caicosinseln (GB) |



Gut zu wissen

Geld

Wohin man auch reist, Bargeld (oder eine Kreditkarte) sind unverzichtbar. Heute zirkulieren auf der Erde rund 180 verschiedene Währungen. Sogenannte harte Währungen – US-Dollar, britisches Pfund, Euro, japanischer Yen oder Schweizer Franken – sind fast überall gern gesehen.

Davon abhängig, wohin man reist oder woher man kommt, wird man sein Geld in das der Landeswährung umtauschen

müssen. Wie viel man bekommt, hängt vom Wechselkurs ab, so können aus Hunderten in Extremfällen Millionen werden – oder auch umgekehrt.

Tipps zum Sparen

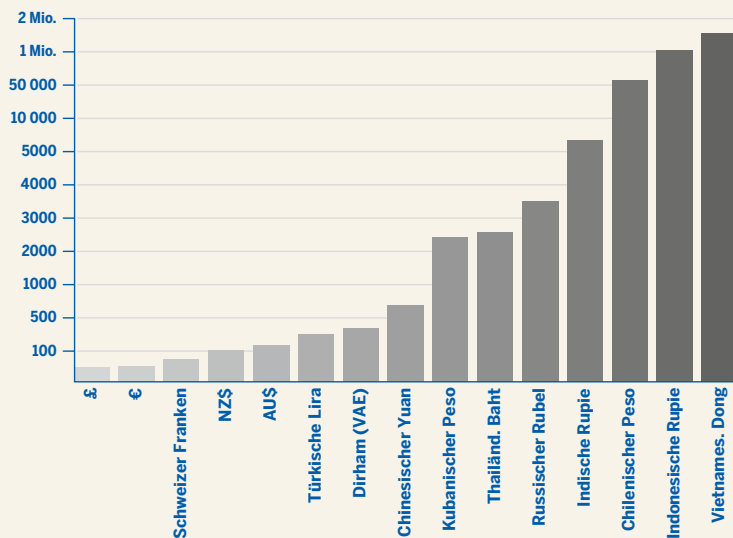
- ➔ Möglichst in der Nebensaison reisen.
- ➔ Auf günstige Wechselkurse achten.

Wer frühzeitig reserviert, profitiert von günstigen Angeboten.

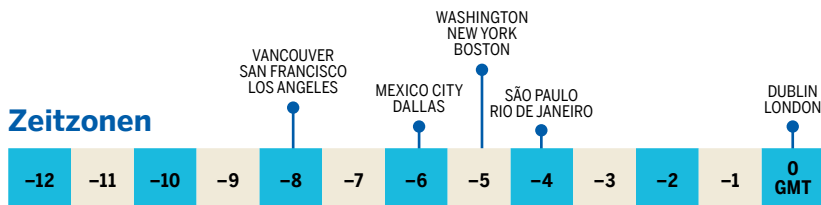
Sprachen

Auf der Welt herrscht babylonische Sprachverwirrung! Im Gebrauch sind über 6500 Sprachen, die sich in sechs große und ca. 130 kleinere Sprachfamilien unterteilen lassen. Die Linguistik lehrt, dass sehr unähnliche Sprachen verwandt sind, z. B. Albanisch mit Deutsch, Englisch, Hindi, Persisch und Russisch. Und die Größe eines Landes erlaubt nicht unbedingt einen Hinweis auf die Zahl der

Einmal Millionär sein – für 100 US\$ erhält man...



Zeitzonen



dort gesprochenen Sprachen; auf Neuguinea (3,5 Mio. Ew.) existieren 450 Sprachen.

Schätzungen zufolge spricht etwa die Hälfte der Weltbevölkerung mehr als nur eine Sprache. Aber keine Angst: Mit einem Lächeln kommt man auch weiter, wenn man sich mit dem Gegenüber sprachlich nicht verständigen kann. Wer jedoch einige Brocken einer fremden Sprache spricht, wird mit offenen Armen empfangen.

Infos im Internet

Lonely Planet (www.lonelyplanet.de) Reise-Website

Zeitzone.de (www.zeitzone.de) Alle Zeitzonen auf einen Blick

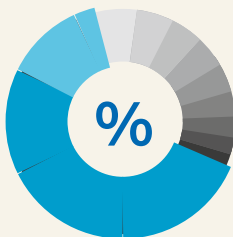
OANDA (www.oanda.com) Währungskonverter

Zeit

Bekanntlich dreht sich die Erde um die Sonne, geht an dem einen Ort die Sonne auf, während sie an einem anderen untergeht. Während man sich in Sydney zu Bett begibt, sitzt man in Mumbai beim Nachmittagstee, isst in London zu Mittag und begrüßt in New York den neuen Tag.

Zeitzone

Wissenschaftler des Royal Greenwich Observatory in London setzten durch, dass ab 1884 die Greenwich Mean Time (GMT) als Weltzeit galt, die jeder Zeitzone als Bezugspunkt diente. Seit 1972 ersetzt die Koordinierte Weltzeit (UTC) die GMT. Das Prinzip ist jedoch das gleiche; die UTC



- ▲ Französisch 1,1 %
- ▲ Japanisch 1,9 %
- ▲ Russisch 2,3 %
- ▲ Bengalisch 3,1 %
- ▲ Portugiesisch 3,3 %
- ▲ Arabisch 4,4 %



Die meistgesprochenen Sprachen

Wer eine oder gleich mehrere der folgenden Sprachen spricht, hat gute Chancen, auf Reisen verstanden zu werden.

- ▲ Englisch 5,4 %
- ▲ Hindi/Urdu 5,7%
- ▲ Spanisch 6,2%
- ▲ Mandarin 14,4%
- ▲ Sonstige 52,2%

beruht aber auf strikt gleichmäßigen SI-Sekunden, und leichte Abweichungen werden durch „Schaltsekunden“ ausgeglichen.

Reisedokumente & Visa

Für die Ein- und Ausreise brauchen Reisende einen Ausweis oder Reisepass, um sich identifizieren zu können.

Die Visavorschriften und -bestimmungen sind komplex und unterscheiden sich von Land zu Land. Manche Länder gestatten den Inhabern von Pässen anderer Staaten eine visafreie Einreise (so innerhalb der EU), in anderen Fällen erhalten Besucher aus anderen Staaten ein Visum bei der Einreise, und in wieder anderen Fällen muss das Visum vor der Abreise beantragt werden. Auf alle Fälle gilt: Vor Reiseantritt sollte man

sich genau informieren, welche Bestimmungen für das Land gelten, in das man reisen will.

In Kontakt bleiben

- ➔ Beim Handy-Provider checken, ob man sein Handy am Urlaubsort benutzen kann und ob man vor der Abreise internationales Roaming aktivieren muss.
- ➔ Beim Provider überprüfen, was eingehende und abgehende Anrufe und SMS sowie Datennutzung kosten.
- ➔ Der Kauf einer Prepaid-SIM-Karte vor Ort ist vielleicht keine schlechte Idee.
- ➔ Wer kostenlose WLAN-Spots nutzt, kann hohe WLAN-Kosten in Hotels sparen.
- ➔ Kostenlose Video-Chat-Dienste wie Skype oder Facetime nutzen.

KAPSTADT
BERLIN
PARIS

DUBAI
MOSKAU

MUMBAI
DELHI

SINGAPUR
PEKING
HONG KONG

SYDNEY
MELBOURNE

+1

+2

+3

+4

+5

+6

+7

+8

+9

+10

+11

+12



Wie wär's mit Strandparadiesen?

Australien In die Tiefe stürzende Wasserfälle, unberührte Strände und Riffe (Bild unten rechts). (S. 86)

Malediven Strahlend weißer, weicher Sand und leuchtend kobaltblaues Wasser. (S. 530)

Seychellen Weiße Sandstrände, an die angenehm warmes Wasser schwappt und über denen Bäume aufragen. (S. 786)

Französisch-Polynesien Bora Bora (Bild unten links): Ein perfekter, wie ein Morse-Code

anmutender Ring kleiner Inseln. (S. 257)

Thailand Die Kalksteinfelsen von Railay (Bild rechts) gehören zu Thailands berühmtesten Naturwundern. (S. 865)

Senegal Menschenleere Sandstreifen, traditionelle Kultur und die schönsten Strände Westafrikas. (S. 778)

Turks- & Caicosinseln Das klarste Wasser und die vielfältigste Unterwasserwelt der Karibik. (S. 908)



WILLY / SHUTTERSTOCK ©



PRETTO PEROLA / SHUTTERSTOCK ©



JO PHOTON / SHUTTERSTOCK ©

Grenada Weiße, palmengesäumte Strände und glasklares Wasser, grau-schwarze Dünen und eine tosende Brandung. (S. 276)

Bulgarien Bezaubernde Küstenstädte thronen oberhalb kleiner Sandbuchten. (S. 158)

Antigua & Barbuda Unberührte, betörend weiße Sandabschnitte eignen sich perfekt zum spazierengehen, baden, chillen und picknicken. (S. 56)

Indien Goa bietet einen coolen, betriebsamen Küstenstreifen mit lässiger Atmosphäre. (S. 328)

Mexiko Oaxacas Küste hat lange goldfarbene Sandstrände mit unzähligen Schildkröten, Delfinen, Walen, Krokodilen und Vögeln. (S. 568)



Wie wär's mit kulturellen Events?



HUGH SUTTON / SHUTTERSTOCK ©

Día de Muertos, Mexiko Tag der Toten; ein traurig-fröhlicher Tag des Gedenkens an die Verstorbenen; Anfang November. (S. 568)

Exit-Festival, Novi Sad, Serbien Das Musik-Event findet jedes Jahr im Juli in der Petrovaradin-Festung statt. (S. 783)

Goroka Show, Papua-Neuguinea Bei dem Treffen sind Federkopfschmuck, Grasröcke und Gesichts- und Körperbemalungen zu bewundern. (S. 673)

Karneval in Rio, Brasilien Nonstop-Feier: Fast 500

Straßenpartys steigen in jedem Winkel Rios. (S. 146)

Loi Krathong, Thailand (Bild links) Tausende Laternen steigen in den Himmel oder schwimmen auf Flüssen und nehmen die im letzten Jahr begangenen Sünden mit. (S. 869)

Naadam, Mongolei (Bild oben) Zwei oder drei Tage Action mit Wettkämpfen im Ringen, Reiten und Bogenschießen. (S. 577)

New Orleans, USA New Orleans' ausgelassener Mardi Gras und sein jährliches Jazz Fest sind weltberühmt. (S. 933)

Wie wär's mit Essen & Trinken?

Bier, Tschechien Die Tschechen rühmen sich damit, das weltweit beste *pivo* (Bier) zu haben – wer wollte das bestreiten? (S. 896)

Champagner, Frankreich Das Land ist für seine Schaumweine bekannt, die hier seit den Tagen des Mönchs Dom Pérignon hergestellt werden. (S. 253)

Kopenhagen, Dänemark (Bild oben) Die Stadt ist eines der besten kulinarischen Ziele Europas und hat mehr Michelin-Sterne als jede andere skandinavische Stadt. (S. 189)

Japan (Bild unten links) Detailverliebtheit, eine einfallsreiche Präsentation und die besten Zutaten sorgen für eine denkwürdige Küche. (S. 380)

Malaysia Anfangen kann man mit chinesisch-malaisischer „Nonya“-Kost, weiter geht's mit indischen Currys, chinesischen Büffets und malaisischen Imbissständen. (S. 524)

San Sebastián, Spanien Die Küchenchefs haben *pintxos* (baskische Tapas) zur Kunstform erhoben. (S. 815)

Türkei Meze sind nicht nur kleine Gerichte, sondern eine kulinarische Offenbarung. (S. 903)

Vietnam (Bild unten rechts) Es liegt an den frischen Zutaten, dass hier unvergleichliche Geschmackserlebnisse gezaubert werden. (S. 964)





TANIELITI MARHASTENSON / GETTY IMAGES ©



JOSHUA RESNICK / SHUTTERSTOCK ©

Wie wär's mit Geschichte?

Brú na Bóinne, Irland Irlands berühmtestes neolithisches Grab ist ca. 600 Jahre älter als die ägyptischen Pyramiden. (S. 350)

Flanderns Schlachtfelder, Belgien Friedhöfe mit endlosen Reihen weißer Gedenkkreuze künden von den Schrecken des Ersten Weltkriegs. (S. 110)

Gallipoli, Türkei Gedenkstätten und Friedhöfe markieren die Stätten, wo junge Männer aus der Türkei und dem britischen Empire unter grausamen Bedingungen starben. (S. 904)

Machu Picchu, Peru (Bild unten) Eine mysteriöse vergessene Stadt zwischen steilen Andengipfeln. (S. 679)

Persepolis, Iran Die künstlerische Harmonie lässt keinen Zweifel, dass Persepolis in seiner Glanzzeit eines der Zentren der bekannten Welt bildete. (S. 339)

Petra, Jordanien (Bild rechts) Seit ihrer Entdeckung durch Jean Louis Burckhardt 1812 ist die Ruinenstätte ein Besuchermagnet. (S. 391)

Pompeji, Italien Die blühende römische Provinzstadt wurde vor 2000 Jahren unter der Asche des Vesuv begraben, sodass man bis heute Spuren des dortigen Alltags studieren kann. (S. 367)

Tikal, Guatemala Die Tempel zeugen von den kulturellen Leistungen der Maya. (S. 299)



ANTON VANDU / SHUTTERSTOCK ©





Wie wär's mit Abenteuern?

Neuseeland Herrliche Wälder, Berge, Seen, Strände und Fjorde machen Neuseeland zu einem der beliebtesten Wanderziele der Erde. (S. 614)

Botsuana (Bild unten) Der Chobe National Park gehört zu den besten Safari-Zielen in Afrika. (S. 139)

Great Blue Hole, Belize (Bild rechts) Die Wände des Blue Hole Natural Monument im Meer fallen über 120 m tief ab. (S. 114)

Dolomiten, Italien Das kleine Gebiet in Norditalien wartet mit Wegen auf, die Wanderer in schwindelerregende Höhen führen. (S. 371)





OBERLINNS, CREDIT/GETTY / SHUTTERSTOCK © RECHTS, CREDIT/GETTY / SHUTTERSTOCK ©



Schweiz (Bild oben) Outdoor-Abenteuer mit umwerfenden Panoramalandschaften ohne Ende. (S. 772)

Slowenien Slowenien ist ein großartiges Outdoor-Ziel mit schnellen Flüssen wie dem Soča, die sich wunderbar zum Rafting eignen. (S. 804)

Rotes Meer, Ägypten Die Unterwasserwelt lockt mit Korallenriffen, bunten Fischen und gespenstisch schönen Schiffswracks. (S. 35)

Puerto Rico Rincón bietet einige der beständigsten, abwechslungsreichsten und aufregendsten Surf-Spots der Karibik. (S. 709)

Mérida, Venezuela Unzählige Möglichkeiten zum Wandern, Canyoning, Rafting und Mountainbiken. Méridas Spezialität: Paragliden. (S. 949)

Philippinen Wakeboarden, Surfen, Kitesurfen und mit Walhaien schnorcheln, all das bietet dieses aufregende Ziel. (S. 684)

Wie wär's mit Naturwundern?

Kappadokien, Türkei Die karge Landschaft wirkt, als sei sie von einem Schwarm genialer Bienen gestaltet worden. (S. 901)

Totes Meer, Israel & Palästina (Bild oben links) Kobaltblaues Wasser, schneeweiße Salzablagerungen, rotbraune Klippen und Haine dunkelgrüner Vegetation. (S. 361)

Grand Canyon, USA Die Entstehung dieser Schlucht dauerte 6 Mio. Jahre, und manche Felsen sind 2 Mrd. Jahre alt. (S. 934)

Great Barrier Reef, Australien In dem Riff vor der Küste von Queensland kann man herrliche Korallen, träge Meeresschildkröten und kunterbunte Fische bewundern. (S. 87)

Iguazú-Wasserfälle, Argentinien Das Dröhnen, die Gischt und die gewaltigen Wassermassen sind unvergesslich. (S. 63)

Mt. Everest, Nepal/China Von Tibet hat man den besten Blick auf den berühmtesten Berg der Welt. (S. 875)

Ngorongoro-Krater, Tansania Der Zauber beginnt schon oben am Kraterrand, von wo aus man in kühler Luft den herrlichen Blick über den riesigen Krater genießt. (S. 859)

Nordlichter, Island Das Himmelsphänomen taucht die langen Winternächte in ein Licht wie aus natürlichen Lavalampen. (S. 357)

Salto Ángel, Venezuela Die Wassermassen des höchsten



Wasserfalls der Welt stürzen vom hoch aufragenden Auyan-Tepui sagenhafte 979 m in die Tiefe. (S. 949)

Fish River Canyon, Namibia Die beste Art, das enorme Ausmaß dieser gewaltigen Schlucht wirklich zu ermessen, ist eine fünftägige Wanderung durch die Hälfte des Canyons. (S. 597)

Tham Kong Lor, Laos Eine Flussfahrt unter der cathedral-artig hohen Decke aus Stalaktiten in dieser außergewöhnlichen, 7,5 km langen Unterwelt in der entlegenen Provinz Khammuan ist spektakulär. (S. 482)

Nationalpark Plitvicer Seen, Kroatien Rauschende Wasserfälle und türkisblaue Seen inmitten von Wäldern. (Bild unten rechts; S. 462)

Wie wär's mit Wundern von Menschenhand?

Angkor Wat, Kambodscha Die kambodschanischen „Gottkönige“ versuchten, ihre Vorgänger in puncto Größe zu übertrumpfen. (S. 404)

Eiffelturm, Frankreich Man kann unter ihm hindurchradeln, ihn zu Fuß erklimmen, am Imbissstand Crêpes genießen oder ihn bei Nacht besuchen. (S. 247)



VWITA / SHUTTERSTOCK ©

Chinesische Mauer, China Das größte Bauwerk der Welt schlängelt sich eindrucksvoll durch die Hügel. (S. 171)

Stonehenge, England Ein 5000 Jahre alter mythischer Ring aus Megalithen. (S. 221)

Pyramiden von Gizeh, Ägypten Ihre Form, die Geometrie und schiere Masse bringen jeden zum Staunen. (S. 35)

Taj Mahal, Indien Das Marmor- mausoleum ist der poetischste Abschied aller Zeiten. (S. 323)

La Sagrada Familia, Spanien Barcelonas Basilika ragt majestätisch in den Himmel. (S. 815)

Scheich-Zayid-Moschee, Abu Dhabi (Bild oben rechts) Eine Mischung aus Marmor, Gold, Halbedelsteinen, Kristallglas und Keramiken. (S. 955)



WALTER BIBIKON / GETTY IMAGES ©



FESUS ROBERT / SHUTTERSTOCK ©

Wie wär's mit Wildtieren?

Okavangodelta, Botsuana (Bild unten links) Das Delta wird von Wildtieren beherrscht – große Katzen und noch größere Elefanten tummeln sich in einem der letzten großen Wildnisgebiete. (S. 139)

Nationalpark Tanjung Puting, Indonesien Auf einem der Flüsse mit Kultstatus den Anker werfen und in nur wenigen Metern Entfernung Orang-Utans beobachten. (S. 333)

Costa Rica (Bild unten rechts) Faultiere, Affen, Jaguare, Tukane und Leguane: Costa Ricas bunte Tierwelt versetzt Tierliebhaber in Verückung. (S. 182)

Kaikoura, Neuseeland Es gibt nur wenige Orte auf der Welt, an denen sich so viele Lebewesen tummeln: Wale, Delfine, Neuseeländische Seebären, Pinguine, Sturmtaucher, Sturmvögel und etliche Albatross-Arten. (S. 620)

Galápagosinseln, Ecuador Der hiesige Artenreichtum ist einzigartig. Hier kann man mit Schildkröten, Meeresschnecken, Blaufußtölpeln und unzähligen anderen ungewöhnlichen Tierarten auf Tuchfühlung gehen. (S. 211)

Tansania Die große Gnu-Wanderung findet im Serengeti-Nationalpark (Bild rechts) statt. Die Nationalparks Mahale Mountains und Gombe gehören zu besten Orten der Welt, um Schimpansen aus der Nähe zu beobachten. (S. 858)

Bwindi Impenetrable National Park, Uganda Ein Trek durch den Urwald führt zu vom Aussterben bedrohten Berggorillas. (S. 915)





DE BARS / SHUTTERSTOCK ©



PETERADAMS / GETTY IMAGES ©



BRANDON ALANS / SHUTTERSTOCK ©

Reiserouten

3
Monate

Natur, Kultur und Spaß in Asien

Wir leben im „asiatischen Jahrhundert“ – da kommt eine abwechslungsreiche Tour durch die Städte und Landschaften Asiens gerade recht.

Die Reise beginnt in **Tokio**, einer Stadt, die Tradition und extreme Modernität vereint und in der sich ein Abstecher zum **Fuji** anbietet. Danach geht es westwärts aufs asiatische Festland, wo mit **Shanghai** die dynamischste Stadt jenes Landes wartet, das sich weltweit am rasantesten verändert. Weiter im Süden locken **Hongkong** mit prima Shopping-Adressen sowie das portugiesische Ambiente im nahen **Macao**. In Vietnam begeistern dann die Altstadt von **Hanoi** mit anmutiger Architektur und die **Halong-Bucht** mit surrealen Kalksteininseln und -felsen. Von Hanoi aus begibt man sich nach **Luang Prabang** mit seinen Tempeln und blickt auf den **Mekong**. Die nächste Station ist die von einem Burggraben umgebene Altstadt von **Chiang Mai**, wo man etwas meditieren kann, ehe man die Ruinen von Angkor nahe **Siem Reap** besichtigt und sich Zeit für etwas Strandurlaub an der Andamanensee in **Phuket** oder **Krabi** reserviert. Den Abschluss bildet eine Einkaufstour in **Singapur**.





Roadtrip quer durch Amerika

6
Monate

Bedenkt man die weiten Ebenen Nordamerikas, könnte hier die Geburtsstätte der Roadtrips liegen. Man kann seinen eigenen Reiseplan machen und sich dabei an die Fersen des Beatniks Jack Kerouac und vieler anderer heften.

Man startet im nie schlafenden **New York**, bevor es weitergeht ins geschichtsträchtige **Philadelphia**. Nächste Station ist **Cincinnati** an den Ufern des Ohio. Weiter südlich liegt das Countrymusik-Mekka **Nashville** mit seinen historischen Gebäuden und Sportstätten. Mit viel Musik geht's auch in **Memphis** weiter, wo man Elvis und Johnny Cash Tribut zollt, um dann weiter den Mississippi hinunter ins schwüle **New Orleans** zu fahren, wo die Südstaatenküche, prunkvolle Bauten und die berühmten Jazz-Clubs auf neue Bewunderer warten. Von dort wäre eine Alternative die Weiterreise ins lateinamerikanisch geprägte **Miami** und dann, gewissermaßen auf den Spuren Che Guevaras, weiter in den Süden nach **Caracas**, **Bogotá** und **Lima**, hinauf in die erhabenen Höhen von **Macchu Pichu** und schließlich nach **Buenos Aires**, ein Stück Europa in der südlichen Hemisphäre.

Die zweite Alternative führt von Miami nach Westen: Hier ist **Dallas** mit seinen Cowboys und Cheerleaders die nächste Station, bevor es nach **Houston** weitergeht. Ehrfurcht gebietende Ausblicke in die Wüste und sagenhafte Landschaften machen den **Grand Canyon** zu einem *must-see*, bevor man sich die Zeit mit Glitzer und Glücksspiel in **Las Vegas** vertreibt. In **Los Angeles** späht man in **Hollywood** nach Stars, bevor man mit der Cable Car durch **San Francisco** rattert. Weiter nördlich folgen **Portland**, das Zentrum der Gegenkultur, und jenseits der kanadischen Grenze die schicken Viertel von **Vancouver**. Mit angeschnallten Sporen geht's in die „Cowtown“ **Calgary** und dann durch scheinbar endlose Prärien über die Großen Seen nach **Montréal**. Die letzte Etappe zurück nach New York führt entweder über den Ontariosee und die **Niagarafälle** oder durch die malerischen Landschaften **Neuenglands**.



Odyssee am Mittelmeer

2
Monate

Der Mittelmeerraum war Bühne zahlloser Kulturen, Reiche und Zivilisationen und verzaubert heute mit Kunst, Kultur und Naturschönheiten.

Venedig, das mittelalterliche Kunst- und Handelszentrum an der Adria, ist für viele Traveller der Ausgangspunkt dieser Odyssee. Von hier folgt man den Spuren des Romantikers Lord Byron und besucht als nächstes **Ravenna** mit seinen byzantinischen Mosaiken, dann **Florenz**, die Zeitkapsel der Renaissance, und die ewige Stadt **Rom**. Die Fähre bringt einen über die Adria nach Kroatien und zur idyllischen Küste Dalmatiens, wo man sich **Split** und **Dubrovnik**, die „Perle der Adria“, anschaut. In Bosnien-Herzegowina bewundert man die Brücke von **Mostar**. Wieder an der Küste genießt man die atemberaubende Landschaft der **Bucht von Kotor** und die Strände von **Sveti Stefan** und **Bar**. In Albanien erwarten einen das postkommunistische Tirana mit seinen farbenfrohen Gebäuden und die Hügelzitadelle von **Gjirokastra**. Weiter südlich an der ionischen Küste liegen Korfu, Ithaka, die von Odysseus so lange gesuchte Heimatinsel, und **Kefalonia**. Von hier gelangt man nach **Athen** mit seiner Akropolis, hüpfet mit dem Schiff von Insel zu Insel oder zurück nach Italien.

Neapel ist die pulsierende Metropole Süditaliens und ein Sprungbrett für Fahrten nach **Sizilien** mit seinen griechischen Tempeln und dem aktiven **Ätna**. Von dort geht es weiter zur kristallklaren **Costa Smeralda** auf Sardinien und zu den ruhigen Fischerdörfern und ins raue Landesinnere von **Korsika**. Die Küstenstraße in **Nizza** und **Monaco** sind sonnenverwöhnte Orte. **Marseille** lockt mit seinem Schloss und dem rauen Hafenviertel. Im Binnenland erwarten einen **Aix-en-Provence** und die provenzalische Landschaft um **Arles**, von der sich van Gogh inspirieren ließ. Dann folgt **Barcelona**, die Kunst- und Architekturstadt und das Sprungbrett zu den **Balearen**. Weiter westwärts locken die spanische Hauptstadt **Madrid** mit ihrem Nachtleben und die maurischen Stätten von **Córdoba**, **Sevilla** und **Granada**. Die Reise endet in **Gibraltar**, dem Tor zum Atlantik und westlichsten Punkt der Reisen des Herkules.